

The image is a complex, abstract collage. A large, vertical, textured purple brushstroke dominates the center-right. To its left, there are several large, black, calligraphic, swirling shapes that resemble stylized letters or organic forms. The background is a mix of warm colors: reds, oranges, and yellows, with patches of green and blue. There are also smaller, scattered elements like black dots and thin black lines. The overall style is reminiscent of mid-20th-century abstract art or graphic design.

dada

Fola Dadas



Stimme

ist die Antwort auf die austauschbaren Mädchenstimmen der letzten Zeit. Sie schöpft aus einer span-

nenden Palette von Klangfarben: helldunkel, schmirgelpapiersamtig, körperseelig; locker und kräftig. Ihre Band *Dada* füllt die Worthülse »Pop« mit eigener Bedeutung. Sie zieht mit leichtem Strich Verbindungslinien zwischen verschiedenen musikalischen Stilstilen und zeichnet so den Rahmen ihrer Klangidee.

Darin treffen sich modernes Songwriting, Improvisation und warme Vokalismen, lyrische Harmonik und ein Gespür für den Puls der Zeit; nah am Menschen und weit weg von Plastikpop.

- Zwei Jahre haben Dada sich Zeit genommen, um Folas deutsche Texte in Musik zu verwandeln.

Dabei bewegen sich die Musiker auf einem so hohen Niveau von Harmonie und Rhythmus, dass sie frei entscheiden können, ob der Zuhörer von einem Song in eine Kuschelecke gewickelt oder an den Beinen gerüttelt wird.

Dada schmiedet aus der spröden Legierung der Deutschen Sprache feine und kunstvolle Gebilde. Die Songs gehen Schweres mit Leichtigkeit an und erzählen moderne Märchen die von Liebe, Süchten & Sehnsüchten, Hoffnung und Hoffnungslosigkeit handeln – und dabei unterhalten. Die lyrische Kraft der Texte ist frei von Pathos oder romantischer Verklärtheit und verbindet Erlebtes mit Erdichtetem.

In einer Gesellschaft, in der meist nur die Oberfläche glänzt, beweist *Dada* angemessen Tiefgang. Und in dieser Band, in der eine Frau und drei Männer zusammenkommen, darf die Weiblichkeit eine sanfte Dominanz zeigen.





Songs

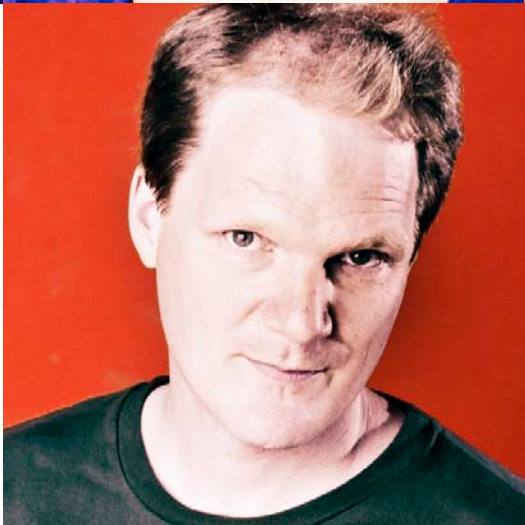
Genug ist genug ^{4:15}

Versprich mir ^{6:15}

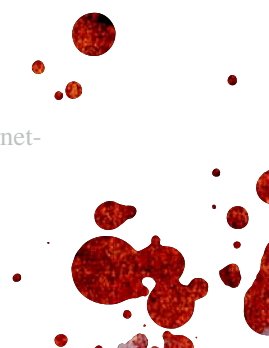
Halluzination ^{2:16}

Dada sind Fola Dada (Gesang), Mathias Grosch (Tasten), Martin Simon (Bass) und Daniel Schild (Schlagzeug).

Und wer gerade mal nicht als Sängerin bei Joy Denalane oder als Vocal-Trainerin für *Deutschland sucht den Superstar* arbeitet, hat ein eigenes Tonstudio wie Mathias oder ist wie Martin und Daniel als Begleit- und Studiomusiker in verschiedenen Szenen unterwegs.



Zum Anhören ist eine Internetverbindung erforderlich.



The background is a vibrant, abstract composition. It features a mix of colors including deep blues, greens, purples, and oranges, with a grainy, textured appearance. Overlaid on this are several black silhouettes of musical instruments, including what appears to be a saxophone, a trumpet, and a drum set, arranged in a way that suggests a band performing. The overall style is artistic and dynamic.

Kontakt

www.dada-dieband.de

Martin Simon

01 71 - 9 54 08 65

info@dada-dieband.de